

abgedreht!

Hamburgs junger Film

25.–26.
März
2026



36. Hamburger Nachwuchsfilmfestival



© Jan Pries

Liebe Freundinnen und Freunde von „abgedreht!“

Das Nachwuchsfilmfestival „abgedreht!“ zeigt vom 25. bis 26. März 2026 eindrucksvoll, wie vielfältig und kreativ junge Filmschaffende in Hamburg auf die Welt blicken. 49 Filme mit insgesamt 453 Minuten Filmkunst - deutlich mehr als im Vorjahr - machen sichtbar, welches Potenzial in den jungen Talenten steckt.

Die Beiträge greifen zentrale Themen unserer Zeit auf: Abschiebung, Freundschaft, Diversität, psychische Gesundheit. Sie erzählen von politischen Spannungen und persönlichen Beziehungen, von Unsicherheiten und Hoffnungen. Dabei setzen die jungen Filmschaffenden klare Zeichen - sensibel, kritisch und zugleich lebensnah. Gleichzeitig entdecken sie vermehrt ihr Interesse an Experimentalfilmen und dokumentarischen Arbeiten, die den Blick auf die Welt schärfen.

Besonders freut mich die gestiegene Zahl von Einreichungen aus Schulen. Das spricht für ein wachsendes Interesse, Filme als individuelle Ausdrucksform zu nutzen und sich mit relevanten gesellschaftspolitischen Themen auseinanderzusetzen. Das Programm zeigt: Junge Filmemacherinnen und Filmemacher verarbeiten Realität nicht nur kritisch und ernst, sondern auch hoffnungsvoll und lebensnah. Aktuelle Entwicklungen, politische Spannungen und persönliche Beziehungen werden ehrlich verhandelt. Die Bandbreite der Themen fördert Verständnis, Empathie und eine Debattenkultur.

„abgedreht!“ stärkt das kulturelle Profil unserer Stadt, erhöht die Sichtbarkeit junger Talente und bereichert die lokalen Kultur- und Bildungsorte. Gleichzeitig verbindet das Festival Schulen, Hochschulen und kulturelle Einrichtungen stärker miteinander, stärkt die medienpädagogische Bildung und trägt zur gesellschaftlichen Teilhabe bei, indem es Räume für Austausch, Debatten und Vernetzung schafft – Demokratie gestärkt durch Dialog.

Ich gratuliere allen Teilnehmenden zu ihren Werken und wünsche dem Festival sowie dem Publikum inspirierende Begegnungen, spannende Diskussionen und viele neue Impulse für eine kreative Zukunft.

Ksenija Bekeris

Senatorin für Schule, Familie und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg



Inhalt

Grußwort.....	3
Inhaltsverzeichnis.....	5
Das „abgedreht!“ Nachwuchsfilmfestival	6
Festivalinfos	7
Jury	8
Jury und Moderation.....	9
Programm Überblick	10
Diese Augenblicke erwarten Euch bei „abgedreht!“	12
Kurzfilmprogramm 1 (10:00 Uhr) Saal 1.....	14
Kurzfilmprogramm 2 (12:00 Uhr) Saal 1	16
Kurzfilmprogramm 3 (15:15 Uhr) Saal 1	18
Kurzfilmprogramm 4 (17:30 Uhr) Saal 1.....	20
Kurzfilmprogramm 5 (20:15 Uhr) Saal 2	22
Kurzfilmprogramm 6 (9:00 Uhr) Saal 1.....	24
Kurzfilmprogramm 7 (15:00 Uhr) Saal 1	26
Kurzfilmprogramm 8 (17:00 Uhr) Saal 1	28
abgedreht! 2026 erneut mit dem Prädikat	
„Faires Festival“ ausgezeichnet.....	31
So sah „abgedreht!“ 2025 aus.....	32
Impressum	34

Das „abgedreht!“ Nachwuchsfilmfestival



„abgedreht!“ – Hamburgs junger Film

Zum 36. Mal öffnet das abgedreht! – Nachwuchsfilmfestival seine Türen und feiert die kreative Vielfalt von jungen Filmschaffenden. Unter dem Motto „Filme gehören auf die Leinwand!“ werden am 25. und 26. März 2026 alle Filme des diesjährigen Programms auf der großen Leinwand der zeise kinos präsentiert. Denn Kino bedeutet mehr als das reine Zeigen von Filmen: Es lebt vom gemeinsamen Erleben, vom Applaus und von Gesprächen, die über den Abspann hinaus gehen.

Das Festival richtet sich an junge Filmschaffende aus Hamburg und der Metropolregion (bis 27 Jahre sowie Studierende) und zeigt Kurzfilme aller Genres, von Spielfilm über Dokumentation und Animation bis hin zu Experimentalformaten. Die Programmauswahl ist bewusst vielfältig: Neben Schulproduktionen werden Filme von Studierenden sowie freie Arbeiten gezeigt, sodass Filmschaffende verschiedener Hintergründe beim Festival zusammenkommen und sich austauschen können. Die Vormittagsprogramme ermöglichen Schulklassen einen Festivalbesuch und bieten Raum für Begegnung und Austausch. Im Anschluss an die Vorführung der Filme spricht der langjährige Moderator Peter G. Dirmeier mit den Teams über Entstehung, Themen und Arbeitsprozesse ihrer Filme. Eltern, Freund*innen und weiteres Publikum sind bei den Vorstellungen herzlich willkommen.

Ein besonderes Nachmittagsprogramm für Kinder ergänzt das Festival: Programm 7 ist kürzer gestaltet und richtet sich gezielt an ein junges Publikum. Gezeigt werden vorrangig Filme aus medienpädagogischen Projekten, begleitet von Gesprächen mit den beteiligten Akteur*innen und Filmteams über die Entstehung der Filme und die Projektarbeit.

Seit seiner Gründung im Jahr 1988 unter dem Namen „abgezoomt“ bietet abgedreht! jungen Filmemachenden eine Plattform, ihre Arbeiten einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen, sich mit anderen Filmschaffenden zu vernetzen und Feedback zu erhalten. Zahlreiche Filmschaffende wie Fatih Akin, Angelina Maccarone, Özgür Yildirim oder Maximilian Mundt präsentierten hier frühe Arbeiten. Bis heute zeigt das Festival die Vielfalt der Hamburger Nachwuchsfilmzene und bietet jungen Filmschaffenden Raum, ihre Geschichten auf der großen Leinwand zu erzählen.

Ein wichtiger Bestandteil von abgedreht! ist der persönliche Austausch und die Vernetzung zwischen den Filmschaffenden. Das Festival versteht sich nicht nur als Präsentationsort, sondern als Begegnungsraum: In Gesprächen nach den Screenings, bei den moderierten Interviews und im gemeinsamen Kinoerlebnis entstehen Kontakte, Diskussionen und neue Ideen. Immer wieder haben sich beim Festival Filmschaffende aus unterschiedlichen Teams kennengelernt, die anschließend gemeinsam weitergearbeitet haben. In mehreren Fällen wurden im darauffolgenden Jahr bereits gemeinsame Filmprojekte beim Festival eingereicht. Ein Zeichen dafür, wie nachhaltig die Begegnungen bei abgedreht! wirken können.





Spielort

zeise kinos

Friedensallee 7–9
22765 Hamburg

www.zeise.de

S-Bahn bis Bahnhof Altona oder Haltestelle Ottensen
Buslinie 150, 250 oder 2 bis zur Haltestelle Friedensallee
Kino 1 ist barrierefrei zugänglich. Leider sind die Toiletten nicht barrierefrei.

Karten

Ticketkäufe können direkt über die Seite der „zeise kinos“ vorgenommen und entweder digital erworben oder an der Kinokasse vor Ort gekauft werden. Reservierungen können nur telefonisch beim Kino und Filmpässe können nur direkt vor Ort im Kino gekauft werden.

Schulklassen und Jugend-Gruppen mit mehr als zehn Personen, melden sich bitte per Mail an info@abgedreht-hamburg.de

Preisverleihung

49 Kurzfilme sind im Wettbewerb um die vier Hamburger Nachwuchsfilmpreise. Die Jury verfolgt die Vorführungen live im Kinosaal und lernt die Filmschaffenden persönlich kennen.

Zusätzlich vergibt das Publikum einen eigenen Publikumspreis. Alle prämierten Filme werden im Anschluss an die Preisverleihung erneut gezeigt, die von Peter G. Dirmeier moderiert wird.

Eintrittspreise

Einzelprogramm

- **5,- Euro**
pro Person (ohne Ermäßigung)
- **4,- Euro**
pro Person ermäßigt
(für Schüler*innen, Auszubildende und Studierende u. a.)
- **3,- Euro**
pro Person bei Jugend-Gruppen ab 10 Personen
(pädagogische Begleitung hat freien Eintritt)

Festivalpass

(berechtigt zum Eintritt an beiden Festivaltagen)

- **12,- Euro**
pro Person (ohne Ermäßigung)
- **8,- Euro**
pro Person (mit Ermäßigung)

Die Preisverleihung ist kostenlos.



Sandro Togonidze

Sandro Togonidze ist Regisseur, Drehbuchautor und Kameramann aus Hamburg. Seine Filme zeichnen sich durch eine dynamische und dokumentarische Bildsprache mit einem Fokus auf Realismus und moralische Dilemmata aus. Im Jahr 2025 erhielt er die Förderung durch das Programm Nordlichter für seinen ersten Langfilm „FLUCHTWEG“, an dem er aktuell arbeitet.



© Jakob Fliedner

Antonia Breidenbach

Antonia Breidenbach, geboren 1996 in Viersen, lebt in Berlin und arbeitet erfolgreich als Schauspielerin. 2025 stand sie insgesamt für vier Produktionen vor der Kamera, zuletzt für den ARD-Spielfilm „Frau ohne Namen“ (Regie: Lynn Oona Baur) sowie in einer großen Nebenrolle in „Der Saarland-Krimi – Bruder, Liebe, Tod“ (Regie: Janis R. Rattenni). Zuvor war sie u.a. im Fernsehrama „Polizei“ (Regie: Buket Alakus) zu sehen, das beim Filmfest Hamburg Premiere feierte und dort den Producers Award gewann. In der Streaming-Produktion „Nachts im Paradies“ spielte sie an der Seite von Jürgen Vogel (Regie: Matthias Glasner) und übernahm eine durchgehende Rolle in der ARD-Serie „Tierärztin Dr. Mertens“. Ihre große Leidenschaft gilt insbesondere Kurzfilmprojekten sowie der Fotografie.



Hendrikje Witt

Hendrikje Witt arbeitet im Bereich kulturelle Netzwerkarbeit und ist seit vielen Jahren als Lehrerin und Kulturbeauftragte tätig. Sie initiiert und begleitet kulturelle Projekte, Konzerte und Stadtteilveranstaltungen, die Schule, Kultur und Gesellschaft miteinander verbinden. Besonders wichtig ist ihr, jungen Menschen Räume für Kreativität, Mitbestimmung und gemeinsames Erleben zu eröffnen. Ihr Engagement reicht von musikalischer und theatraler Bildungsarbeit bis hin zur aktiven Vernetzung im Stadtteil und ehrenamtlicher Arbeit. Dabei steht für sie immer im Mittelpunkt, Kultur als verbindende Kraft erfahrbar zu machen.



Katharina Paul

Katharina Paul unterstützt als Förderreferentin mit dem Schwerpunkt Talentfilm bei der MOIN Filmförderung aufstrebende Filmschaffende in Hamburg/Schleswig-Holstein auf dem Weg zur Förderung und in die Branche. Zuvor betreute sie unter anderem die „European Shooting Stars“ der European Film Promotion auf der Berlinale und war in der Studienkoordination des Masters „Film“ an der Hamburg Media School tätig.

Moderation



Peter G. Dirmeier

Der Wahl-Hamburger moderiert u. a. das „Hamburger Filmfest“, die „Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen“, das „Zurich Film Festival“ und gehört seit über einer Dekade somit auch zum Team von „abgedreht!“. Als gelernter Schauspieler sieht man ihn in Produktionen seiner 2003 gegründeten Company „echtzeit entertainment Hamburg“, bei denen er auch Regie führt. Als Sprecher ist er u. a. zu hören in „Die Drei ???“, „TKKG“, „Fünf Freunde“. Mehr: www.petergdirmeier.de



Mittwoch 25.3.2026

Kurzfilmprogramm 1 | 10:00 Uhr | Saal 1

One Step | 10 Min. | Teen Drama
La nuit murmure | 1:23 Min. | Stummfilm / Krimi
Kein Ausgang | 5:39 Min. | Horror
Schattenwolf | 16:10 Min. | Psychodrama
Ein Monolog | 3:05 Min. | Survival
WE GOT IT | 6:16 Min. | Musikvideo

Kurzfilmprogramm 5 | 20:15 Uhr | Saal 2

Meerjungmann | 15:26 Min. | Coming of Age
Dustlover | 6:55 Min. | Comedy
Lolacoaster | 13:36 Min. | Drama
Chaja (Sie lebt) | 22:17 Min. | Drama
I got lost in a dream | 7:20 Min. | Surreales Drama
Maschine Renn | 15:20 Min. | Drama

Kurzfilmprogramm 2 | 12:00 Uhr | Saal 1

Hummeln im Bauch | 12 Min. | Romantisches Drama
Im toten Winkel der Justitia | 12:54 Min. | Drama
KIND | 3:30 Min. | Drama / LGBTQiA+
THE IMPOSSIBILITY OF SURVIVAL AS A WOMAN | 9:16 Min. | Feminismus
Things Unheard | 3:18 Min. | Drama
Verbotene Liebe X | 7:37 Min. | Drama / Krimi

Kurzfilmprogramm 3 | 15:15 Uhr | Saal 1

Vergissmeinnicht | 6:40 Min. | Drama
Besser Kein Popcorn | 7:43 Min. | Mystery
Home | 18:41 Min. | Drama
Anna Blume | 5 Min. | Experimental
Low Contact No Contact | 10:07 Min. | Drama / LGBTQiA+
Der Blick | 6:32 Min. | Mystery

Kurzfilmprogramm 4 | 17:30 Uhr | Saal 1

Green Eyed Monster | 8:28 Min. | Thriller
Elbgames | 11:30 Min. | Thriller
Tethered | 6:55 Min. | Sci-Fi/Cyberpunk
Kein Weg Zurück | 7:41 Min. | Grusel / Horror
Ein neues Leben | 17:22 Min. | Doku
Das k.A.k.K.-Projekt | 3:30 Min. | Imagefilm



Donnerstag 26.3.2026

Kurzfilmprogramm 6 | 9:00 Uhr | Saal 1

Das Ende einer Freundschaft | 10:15 Min. | Fiktion

Nikolai Gogol – Die Nase, Eine Nacherzählung | 9:22 Min. | Animation / Komödie

Liebe Ella | 22:48 Min. | Drama

Nachbarschaftstango | 5:42 Min. | Animation

Was I Easier to Love? | 6 Min. | Doku

Der Mord an Dr. B | 19:36 Min. | Krimi

Zukunft Teilen | 2:27 Min. | Social Spot

Kurzfilmprogramm 7 | 15:00 Uhr | Saal 1

Falschgeld | 5 Min. | Krimi-Komödie

Das mysteriöse Verstecken | 7 Min. | Fantasy

The Fast Drive | 0:22 Min. | Stop Motion

Das ist unfair! | 10:02 Min. | Abenteuer

Trolle und Drachen | 1:51 Min. | Stop Motion

Zusammen sind wir stark | 6 Min. | Fantasy

Kurzfilmprogramm 8 | 17:00 Uhr | Saal 1

Das Treffen | 5:25 Min. | Psychological Drama

Someone's Watching. Somewhere. | 7:20 Min. | Drama

Die Uniformierten | 16:45 Min. | Doku

TRASH | 8:20 Min. | Komödie

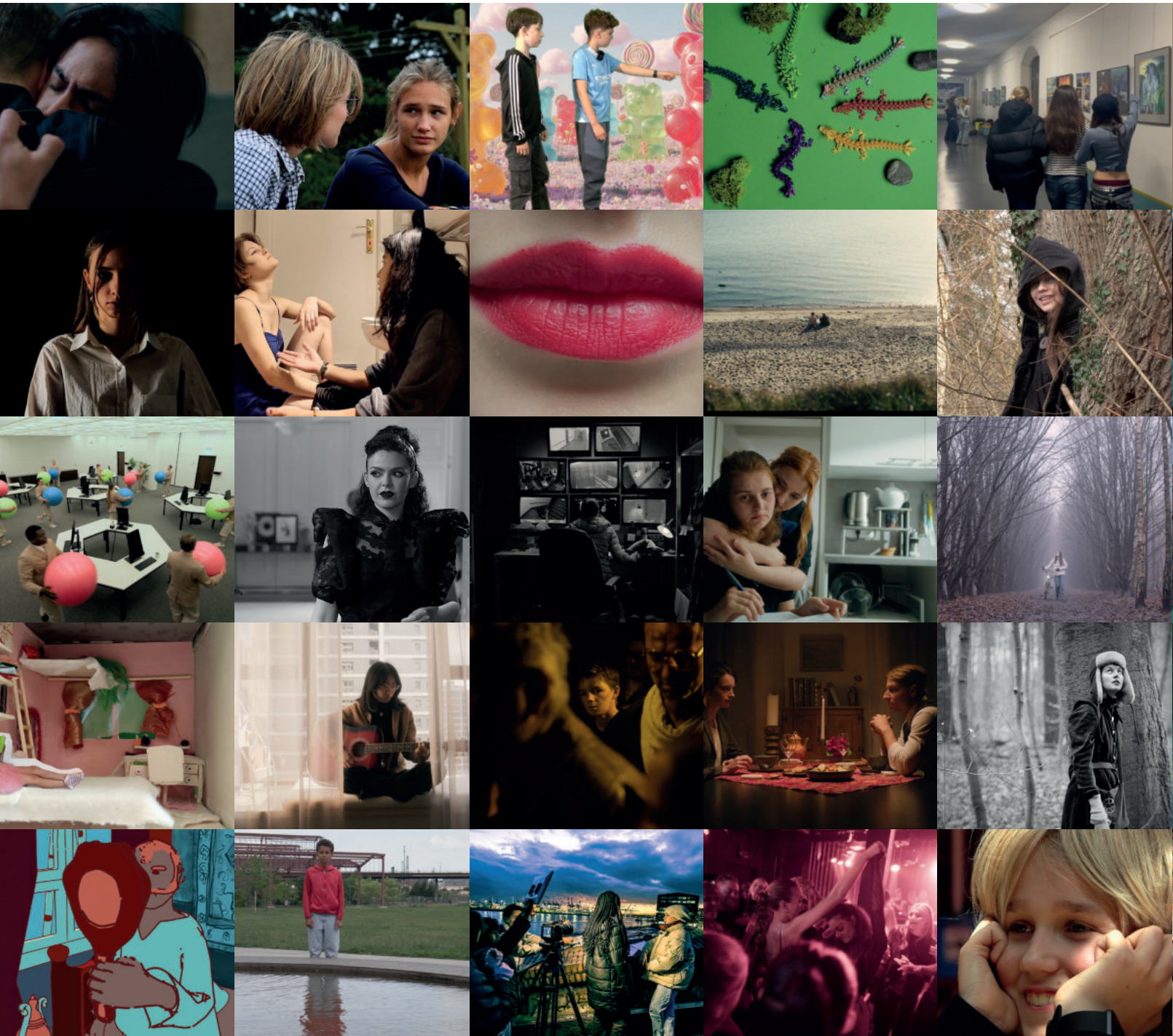
Echo | 6:01 Min. | Thriller

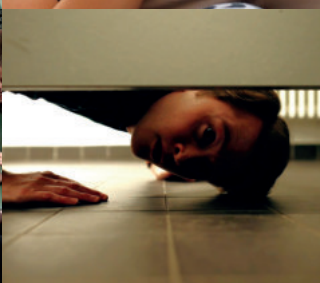
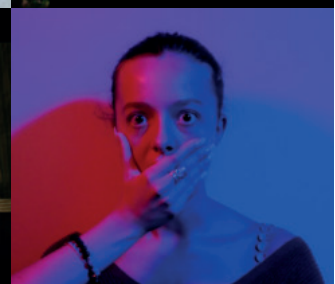
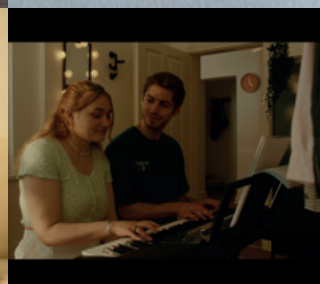
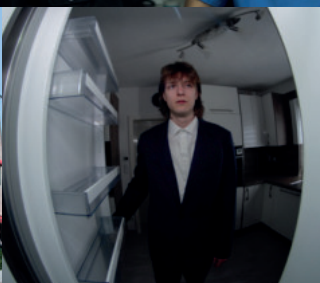
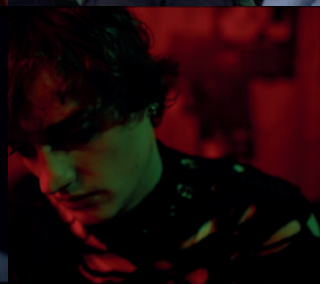
Zeitlos | 24:20 Min. | Damedy

Preisverleihung | 20:15 Uhr | Saal 1



Diese Augenblicke erwarten Euch bei „abgedreht!“





Kurzfilmprogramm 1 (10:00 Uhr) | Saal 1

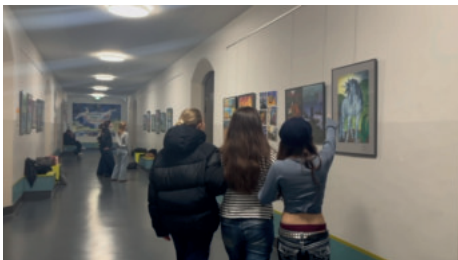


One Step

10 Min., Teen Drama

Ein Film von Tayler und Joshua

Der Kurzfilm begleitet einen Protagonisten bei den Vorbereitungen auf seine Abi-Abschlussfeier. Plötzlich beschleicht ihn das Gefühl, dass jemand fehlt. Als er nachfragt, nimmt die Handlung eine rasante Wendung. Realität und Wahrnehmung beginnen zu verschwimmen und die Frage steht im Raum, ob es ein Happy End gibt, oder ob sich alles als eine Art Fiebertraum entpuppt. Eine Suche nach dem fehlenden Stück.



La nuit murmure

1:23 Min., Stummfilm / Krimi

*Ein Film von Melis, Franziska, Lola und Marco |
Gymnasium Lerchenfeld*

Drei Freund*innen besuchen ein Museum. Am nächsten Morgen berichtet die Zeitung vom Diebstahl eines Gemäldes. In dem Artikel wird erwähnt, dass die Polizei einen Ohrring am Tatort gefunden hat – identisch mit dem der Freundin.

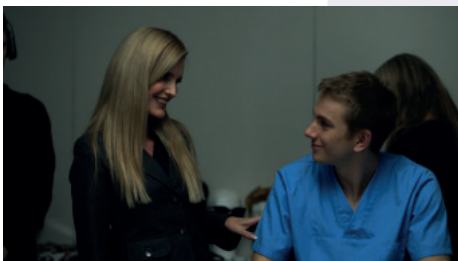


Kein Ausgang

5:39 Min., Horror

*Ein Film von Simon, Humaid, Ensar, Amra, Zina, Brave, Emedin, Jalal, Sofija und Janai der Stadtteilschule Alter Teichweg | Filmfabrik Dulsberg 2025 in Kooperation mit den Kulturagent*innen Hamburg e.V.*

Nach Schulschluss geraten mehrere Jugendliche in ein perfides Spiel: Türen sind verschlossen, ein „Gamesmaster“ stellt Bedingungen und die Zeit läuft. Eine folgenschwere Entscheidung stellt ihre Freundschaft auf die Probe.



Schattenwolf

16:10 Min., Psychodrama

Ein Film von Felix Lange, Mateusz Misiarz, Henning Lindow, Arvid König und Mathis Schumacher

Benjamin ist ein charismatisches Werbemodell mit hochfunktionaler Depression. Wir begleiten ihn durch Erfolg, menschliche Beziehungen, Zusammenbruch und Selbsterkenntnis.



Ein Monolog

3:05 Min., Experimental / Survival

*Ein Film von Lana Gebauer und Leonas Gebauer |
Gymnasium Dörpsweg*

Der Film visualisiert die oft unsichtbare Mitschuld am Leiden von Lebewesen, etwa im Kontext von Tierproduktkonsum.



WE GOT IT

6:16 Min., Musikvideo

*Ein Musikvideo von Schüler*innen der Stadtteilschule Horn | Kulturagent*innen Hamburg*

WE GOT IT ist das Musikvideo zum gleichnamigen (Schul-)Song.

YES. WE GOT IT – so heißt das selbstgeschriebene, kritisch-bissige Loblied der Schüler*innen über ihre Stadtteilschule. „Die beste Schule ist in Hamburg Horn“. Brettspiele zocken im Keller, Schultisch auf dem Dach, Schaumparty im Lehrer*innenzimmer. Im Video inszenieren die Schüler*innen die Orte ihres Alltags auf außergewöhnliche Weise und illustrieren damit einen Teil des Refrains: „Wir sind viel, aber nicht die Norm!“.

Kurzfilmprogramm 2 (12:00 Uhr) | Saal 1



Hummeln im Bauch

12 Min., Romantisches Drama

Ein Film von Anna Sickmann, Marvin Alff, Lukas Hitscher und Emelie Fischer | SAE Institute Hamburg

Auf einer Party begegnet Elle ihrer neuen besten Freundin Thea – und Milan. Was als große Liebe beginnt, gerät ins Wanken, als unausgesprochene Ängste und verschwiegene Zukunftspläne zwischen ihnen stehen. Als Elle für ihr Traumvolontariat in London angenommen wird, spitzt sich die Situation zu. Sie steht vor einer Entscheidung, die alles verändern könnte.



Im toten Winkel der Justitia

12:54 Min., Drama

Ein Film von Claudia Correa, Kim Franz, Ana Zoe und Nikollo

Der Film setzt ein Jahr nach dem Gewaltakt ein, dem die Protagonistin Vera zum Opfer fiel. Im Mittelpunkt steht ihr Versuch, das Trauma zu verarbeiten und Schritt für Schritt zurück ins Leben zu finden.



KIND

3:30 Min., Drama

Ein Film von Mortimer Steffen und Simon Jordan

Der Kurzspielfilm „KIND“ (englisch ausgesprochen) behandelt Konzepte von Verfremdung, Vergangenheit und Kindlichkeit.



THE IMPOSSIBILITY OF SURVIVAL AS A WOMAN

9:16 Min., Thriller / Feminismus

Ein Film von Charlotte Bierhaus | Gymnasium Dörpsweg

Im Film geht es um die Statistiken rund um das Leben als Frau in unserer heutigen Gesellschaft. Von sexueller Gewalt zu Vergewaltigung, Abtreibung und Femiziden. All diese Aspekte wurden in Form von kurzen Clips dargestellt und durch eine Person durchgehend moderiert bzw. kommentiert.

Contentwarning: Thematisierung sexuelle Gewalt, Femizide



Things Unheard

3:18 Min., Drama

Ein Film von Luis Lauschner, Maria Caridad Lange, Christian Kühn, Max Stührk und Tim Nippert | HamburgerKino e.V.

Ein kurzer, fragmentarischer und intimer Einblick in den Alltag einer jungen Frau, während sie sich mit ihrer Sehnsucht nach Kontakt und Verbindung auseinandersetzt. Worte werden eingefangen, kreisen umher und werden durch Erinnerungen verzerrt. Zwischen Stimme und Stille entsteht ein Raum – einer, in dem Nähe möglich erscheint, aber ständig entgleitet.



Verbotene Liebe X

7:37 Min., Drama / Krimi

*Ein Film Martin, Max, Hanna, Nils, Evelyn, Jelena, Stephan, Caleb, Arian und Lilly der Stadtteilschule Alter Teichweg | Filmfabrik Dulsberg 2025 in Kooperation mit den Kulturagent*innen Hamburg e.V.*

Eine Polizistin lernt über eine Dating-App einen sympathischen Typen kennen und das Date läuft richtig gut. Doch kurz darauf taucht bei einer Zeugenaussage ein Phantombild auf, das ihm verdächtig ähnlich sieht. Plötzlich steht er unter Verdacht und muss sich entscheiden, was ihm wichtiger ist: Loyalität oder ein zweites Date.



Vergissmeinnicht

6:40 Min., Drama

Ein Film von Kaya Melüh und Lucia Möhle

Klara ist ein 16-jähriges Mädchen, das ihre beste Freundin Ella bei einem tragischen Unfall verloren hat. Um den Tod ihrer Freundin besser verarbeiten zu können, möchte Klara an Ella erinnern. Doch für Klara scheint dies unmöglich.



Besser Kein Popcorn

7:43 Min., Mystery

Ein Film von Lia, Johanna, Maila, Nora, Felix und Myla | Film Dir Einen

Drei Freundinnen geraten durch eine magische Mikrowelle in ein aufregendes Zeitreise-Abenteuer. Auf ihrer Reise müssen sie gemeinsam Herausforderungen meistern, um sicher in die Gegenwart zurückzukehren.



Home

18:41 Min., Drama

Ein Film von Esa-Lu Lorenz, Nick Antonio Hempel, Camille Younan, Tobias Mader, Marcel S. Behrens und Anton Stein | Clipper Filmproduktion

Samir (20) ist Student, lebt mit seinem besten Kumpel in einer WG in Hamburg und führt eine glückliche Beziehung. Alles scheint normal zu sein – bis er eines Tages die Aufforderung zur freiwilligen Ausreise erhält. Laut Behörden kann sein Aufenthaltstitel nicht verlängert werden.

Die Nachricht trifft Samir wie ein Schlag und all seine Träume scheinen sich in Luft aufzulösen. Doch als er es schließlich schafft, seinen Freunden davon zu erzählen, wird klar, dass sie ihn nicht einfach so gehen lassen werden.



Anna Blume

5 Min., Experimental

*Ein Film von Teilnehmenden eines Film-Seminars
im Rahmen von DREH DEINEN FILM!*

Vor über hundert Jahren hat der Dada-Künstler Kurt Schwitters eine Liebeserklärung an Anna Blume geschrieben. Niemand weiß, wer Anna Blume war, aber bis heute fühlen sich alle angesprochen. Das Gedicht ist romantisch, komisch und absurd zugleich. 2023 hat eine Gruppe von jungen Filmemacher*innen aus Hamburg eine frische Verfilmung vorgenommen. Hier ist sie.



Low Contact No Contact

10:07 Min., Drama / LGBTQiA+

*Ein Film von Mortimer Steffen, Simon Jordan und
Florian Böhme*

Der Kurzspielfilm „Low Contact No Contact“ behandelt das sensible Thema des absichtlichen Kontaktabbruchs zwischen Familie und Kind im Kontext von häuslicher Gewalt und spiritueller Misshandlung. Die 21-jährige Maria flüchtet nach Drohungen ihrer erkonservativen Familie zu ihrer Freundin Lexi. Obwohl sie den Kontakt abbrechen möchte, gelingt es ihr nicht, sich dem familiären Druck zu entziehen. In ihrer Verzweiflung distanziert sie sich zunehmend von Lexi und steht schließlich vor der Entscheidung: vollständiger Kontaktabbruch oder das Risiko, dass ihre Familie die Beziehung zerstört.



Der Blick

6:32 Min., Mystery

*Ein Film von Henry, Maite, Emanuel,
Sharifa und Safiatou | Elbstation Akademie*

Was tun, wenn dir nach der Schule aufgelauert wird? Safi hat genug vom Versteckspielen und sucht Hilfe bei Maite und Emanuel. Die beiden haben einen Vorschlag, der Safi in ihrer schwierigen Situation helfen kann. Emanuel hat nämlich außergewöhnliche Kräfte



Green Eyed Monster

8:28 Min., Thriller

Ein Film von Julia Schirm, Max Heinemann, Sander Granzin und Frederic Burkard

Krista ist Leadsängerin der Band „White Dragon“. Nach einer Probe gehen sie und Anton, ein Mitglied der Band und alter Freund, in den Backstagebereich. Blind vor Neid, übt Anton seinen Plot aus, Kristas Kaffee zu vergiften. Er will der Front Man der Band sein, und denkt, ihr Tod könnte die Band berühmter machen. Im Laufe des Gesprächs vertraut Krista ihm an, dass sie ein Kind erwartet und bald zurücktreten möchte. Panisch versucht Anton nun, die vergiftete Tasse zurückzubekommen, bevor es zu spät ist.



Elbgames

11:30 Min., Thriller

Ein Film von Antoni, Ben, Chalotta, Emelie, Jonathan, Pauline, Philipp, Valentin, Yusuf, Zoe A. Und Zoe S. | Film Dir Einen

Eine Gruppe Jugendlicher lässt sich auf ein riskantes Spiel ein – angelockt vom Versprechen auf schnelles Geld. Doch die Regeln sind gnadenlos und nach und nach scheiden Mitspielende aus. Schließlich beschließen die Verbliebenen, das Spiel nicht länger mitzuspielen, sondern sich zusammenzutun, um die anderen zu befreien und den Spielleiter zu entlarven. Die wahre Identität des Spielleiters sorgt dabei für eine unerwartete Überraschung.



Tethered

6:55 Min., Sci-Fi/Cyberpunk

Ein Film von Jonas Steinbach, Robin Wurbs und Mika Schliemann

Contentwarning: Blut

Im Jahr 2053 wurde das NeuroJack-Implantat erstmals vorgestellt. Ursprünglich für Polizei und Geheimdienste entwickelt, sollte das Gerät dazu dienen, Erinnerungen zu extrahieren und als Beweismittel zu speichern. Ein Jahr später begleiten wir einen jungen Mann, der das inzwischen verbotene Gerät für seine eigenen Geschäfte nutzt. Er sammelt Erinnerungen und verkauft sie anonym, je extremer, desto besser.



Kein Weg Zurück

7:41 Min., Grusel / Horror

Ein Film von Josie, Milana, Kira, Tony, Alexa, Roni, Tykhon, Damian, Ramòn, Sanjay, Sophia, Ian und Nele | jaf - Verein für medienpädagogische Praxis Hamburg e.V. & Jugenderholungswerk Hamburg e.V.

Kurzfilm über eine Gruppe von Kindern / Jugendlichen, die sich auf die Suche nach unheimlichen Ereignissen in einer Jugendherberge macht und dabei immer mehr selbst in Gefahr gerät, bis am Ende nur noch einer übrig bleibt.



Ein neues Leben

17:22 Min., Doku

Ein Film von Venus Hemmat

Die Jangdaehyun (JDH) Mittel- und Oberschule liegt am Stadtrand von Busan, Südkorea, und wurde vor knapp zehn Jahren gegründet. Rund 20 Schüler*innen besuchen die Schule – entweder selbst aus Nordkorea geflohen oder Kinder nordkoreanischer Geflüchteter. Das Internatsmodell setzt auf individuelle Förderung. Viele Jugendliche sind außerhalb Südkoreas aufgewachsen und haben Schwierigkeiten im leistungsorientierten Schulsystem, teils auch Erfahrungen mit Ausgrenzung gemacht. Der Film gibt Einblick in ihren Schulalltag sowie in die besonderen Bedingungen von Bildung und Integration.



Das k.A.k.K.-Projekt

3:30 Min., Imagefilm

Ein Film von Jos, Jonah, Henry, Mathilde, Olesia und Alicia | Elbstation Akademie

Deutschland steckt in der Krise und spart dort, wo es am einfachsten ist: bei Kindern. Das fiktive Forschungsprojekt k.A.K.K. untersucht, wie „kostenintensive“ Kinderrechte schrittweise abgeschafft werden können. Mit pseudowissenschaftlichen Studien, absurden Argumenten und skurrilen Erfolgsbeispielen wird der Verlust von Freiheit, Schutz und Mitbestimmung als Fortschritt verkauft. Eine bitterböse Satire über Effizienzdenken, Werteabbau und die Bereitschaft, Menschlichkeit der Machbarkeit zu opfern.

Kurzfilmprogramm 5 (20:15 Uhr) | Saal 2



Meerjungmann

15:26 Min., Coming of Age

*Ein Film von Malte Kreyer, Jannis van Dornick,
Lisa-Marie Eichholz und Marlin Simen*

Der junge David ist großer Fan von der Punk Band "The Red Flags", er wäre gern mehr wie sie, doch schüchtern ihn die anderen Jungs in seinem Alter ein. Eines Tages stolpert er am Meer über den gestrandeten Meerjungmann Azul. Ein Gespräch über das Frei sein und den Punk.



Dustlover

6:55 Min., Comedy

*Ein Film von Daniel Meier, Anna Leah Bolln, Erik
Heinowski, Alissa Conway und Lasse Kröger |
Hamburg Media School*

1960er Jahre. Als die Staubsaugervertreter Anton und Tonio in einer Villa aufeinandertreffen, entwickelt sich nicht nur ein Verkaufskampf, sondern auch das unerbittliche Buhlen um die Aufmerksamkeit der schönen Hausherrin Martha.



Lolacoaster

13:36 Min., Drama

*Ein Film von Moritz Wohlleben, Felix Schwiderski
und Tim Nippert*

Als die schüchterne Lola mit ihrer extrovertierten Freundin eine wilde Clubnacht erlebt, gerät sie in einen Strudel aus Drogen, Sex und Machtspielen – bis ein schockierendes Ereignis ihre Wahrnehmung und Realität radikal erschüttert.

**Contentwarning: Darstellung sexueller
Übergriffe, flackernde Lichter**



Chaja (Sie lebt)

22:17 Min., Drama

*Ein Film von Nelson Udoh, Mateusz Misiarz und
Leander Leistenschneider | University of Europe
Hamburg*

Chaja Rywa Balck ist eine geborene Jüdin, die während des Aufstiegs der NSDAP in Deutschland christlich getauft wurde. Nachdem sie nach dem Tod ihres arischen Ehemanns ihren einzigen Schutz verliert und zurückgezogen leben muss, bringt sie eine alte Bekannte wieder mit ihren jüdischen Wurzeln in Kontakt.

**Contentwarning: Nationalsozialismus,
Antisemitismus**



I got lost in a dream

7:20 Min., Surreales Drama

*Ein Film von Alicia K. Hoffmann, Vivian Thomas,
Frederic Burkard und Leander Leistenschneider |
SAE Institute Hamburg*

Chip ist ein ziellos lebender junger Mann, der vor kurzem erst seine Freundin und das gemeinsame Kind verloren hat. Um diesen Verlust zu verarbeiten, flüchtet er sich in eine durch Drogen induzierte Traumwelt.

Contentwarning: Drogenkonsum



Maschine Renn

15:20 Min., Drama

*Ein Film von Mario Seibert, Heinrich Steffens,
Thies Frerks, Felix Beckmann, Manuel Beyer und
Linus Ollmann*

Wer ist für deinen Tod verantwortlich, wenn du nur ein Zahnrad im Getriebe bist? Ein junger Mann muss sich nach seiner Verurteilung einer Gameshow zur Verfügung stellen. Ein neues Teammitglied erweckt seinen im Zynismus untergegangenen Kampfgeist wieder zum Leben.

Contentwarning: Blut, Gewalt

Kurzfilmprogramm 6 Donnerstag (9:00 Uhr) | Saal 1



Das Ende einer Freundschaft

10:15 Min., Fiktion

*Ein Film von Schüler*innen der 9. Klasse des Deutsch-Französischen Gymnasiums*

John muss umziehen und wird dadurch aus seiner Gang gerissen. In seiner neuen Umgebung leben ganz andere Menschen. Er versucht sich ihnen anzupassen und gerät dadurch in massive Konflikte ... Sind seine neuen Freunde echte Freunde?



Nikolai Gogol – Die Nase, Eine Nacherzählung

9:22 Min., Animation / Komödie

Ein Film von Alexandra Schäfer

Eine animierte Nacherzählung der weltberühmten Gogolschen Novelle „Die Nase“ von 1836, in der ein Kollegienassessor, Kowaljow, eines Morgens ohne seine Nase aufwacht und dadurch an seiner eigenen Identität zu zweifeln beginnt. Eine satirische Erzählung über Status, Schein und Selbstbild, Themen, die schon vor 200 Jahren aktuell waren und es bis heute geblieben sind.



Liebe Ella

22:48 Min., Drama

Ein Film von Laura Vanessa Schultz, Linnja Teistler, Victoria Ziemer und Fabian Kacperowski

Ella verbringt eine Woche mit ihren drei besten Freundinnen im alten Ferienhaus ihrer Familie an der dänischen Küste. Zwischen einer Vielzahl schöner Momente und der Angst vor dem Erwachsenwerden findet sie das Tagebuch ihrer verstorbenen Mutter, die ebenfalls dort ihre Jugend verbrachte. Ella kennt ihre Mutter Nina kaum, da sie verstarb, als Ella noch ganz klein war. Zum ersten Mal fühlt sich Ella ihrer Mutter nahe, was einen wehmütigen Einfluss auf den Urlaub mit ihren Freundinnen entwickelt.



Nachbarschaftstango

5:42 Min., Animation

*Ein Film von Schüler*innen der 7. Klasse des Gymnasiums Klosterschule*

Der Film spielt in einem hellhörigen Hochhaus. Die in den kleinen Wohnungen lebenden Personen sind in ihren alltäglichen Handlungen gefangen und wiederholen diese immer und immer wieder. Geräusche und Klänge akkumulieren sich bis es nur noch einen Ausweg zu geben scheint. Am Ende löst sich die unerträgliche Situation auf magische Weise auf.



Was I Easier to Love?

6 Min., Doku

Ein Film von Kaya Hansen

Durch ein Lied und einen Brief findet eine queere chinesisch-amerikanische Tochter Worte für die Liebe und Distanz zu ihrer Mutter. Auf der Suche nach sich selbst ringt sie mit kulturellen Erwartungen, ihrer Identität und all dem, was unausgesprochen bleibt. Doch je mehr sie ihre eigene Stimme findet, desto klarer wird ihr, wo sie herkommt – und wohin sie gehen will.



Der Mord an Dr. B

19:36 Min., Krimi

*Ein Film von Schüler*innen der 9. Klasse der Brecht-Schule Hamburg*

Ein Ermittler versucht, den Mord an einem kriminellen Arzt aufzuklären. Dabei kommen Wahrheiten und Unklarheiten ans Licht, bis jemand für das büßen muss, was Jahre zuvor geschehen ist.



Zukunft Teilen

2:27 Min., Social Spot

Ein Film von Pia Wywiol, Mateusz Misiarz, Felix Lange und Leander Leistenschneider | University of Europe Hamburg

Was passiert, wenn das letzte Stück grünen Lebens ersteigert werden muss? Eine so fiktionale Welt ist nicht weit entfernt. Wir teilen mehr als eine Zukunft, wir teilen Verantwortung.



Falschgeld

5 Min., Krimi-Komödie

Ein Film von Erik, Charlotta, Isabel, Jannes, Kjell, Lilli, Milena und Noah | Jukshausen

Nach einem dreisten Bankraub taucht plötzlich überall in der Stadt Falschgeld auf. Die Aufregung ist groß, und der Bürgermeister verspricht schnelle Aufklärung. Ein Überwachungsvideo und eine auffällige Armbanduhr führen die Polizei zu einem Verdächtigen. Doch stimmt diese Spur wirklich?



Das mysteriöse Verstecken

7 Min., Fantasy

Ein Film von Emmanuel, Finn, Frederick, Martha, Memethan, Mila, Rabea, Mina, Rabea, Frederick und Kubilay | Kurzfilm Schule Hamburg

Die Rutsche, ein Portal in andere Welten! Beim Spielen landen die Kinder der Louise Schroeder Schule in einer verrückten Fantasiewelt - und wie geht es wieder raus?



The Fast Drive

0:22 Min., Stop Motion

Ein Film von Magnus

Ein kurzweiliger Stop-Motion-Film über ein Auto, das rasant durch eine selbst gestaltete Landschaft fährt.



Das ist unfair!

10:02 Min., Abenteuer

Ein Film von Louie, Cedrik, Titus, Johann, Hendrik, Tristan, Alexander, Tayo, Benjamin, Mats | Jugendfilm e.V.

Der 11-jährige Tayo ist total sauer, weil sein kleiner Bruder mal wieder in seinen Privatsachen rumgeschnüffelt hat. Es kommt zum Streit, den die Mutter schlichten will, indem sie dem Älteren die Schuld gibt. Das findet Tayo total unfair und haut ab. Missmutig lässt er sich durch die Straßen der Großstadt treiben.



Trolle und Drachen

1:51 Min., Stop Motion

*Ein Film von Elyas, Sahra, Ronya, Johann, Lumi
und Willem | Kurzfilm Schule Hamburg*

Die Drachen spielen Verstecken – doch einer der Freunde ist unauffindbar: Er wurde von den Trollen entführt!



Zusammen sind wir stark

6 Min., Fantasy

*Ein Film vom Film-Kurs der Theodor Haubach
Grundschule | DREH DEINEN FILM! e.V.*

In einem Zauberwald leben alle Wesen in Liebe und Harmonie bis eines Tages ein machthungri-ger Tiger auftaucht und das ändern will. Was ist stärker – Liebe oder Hass?

Kurzfilmprogramm 8 (17:00 Uhr) | Saal 1



Das Treffen

5:25 Min., Psychological Drama

Ein Film von Yaroslav Kozar, Daniel Katohorov, Afina Slastia, Niko Begovic | Rusty Wrench Production

Der junge Drehbuchautor Nikolai Avrorov erhält die Chance, den zurückgezogen lebenden Starregisseur Alexander Hofmann zu treffen. In dessen Datscha kommt es zu einem intensiven Gespräch über Kunst, Inspiration und den richtigen Weg zur Kreativität.

Zwischen Erfahrung und Ehrgeiz, Analyse und Gefühl gerät Nikolais bisheriges Verständnis von Kunst ins Wanken und er beginnt zu hinterfragen, was es wirklich braucht, um sich als Künstler zu entfalten.



Someone's Watching. Somewhere.

7:20 Min., Drama

Ein Film von Sarah Knoetig, Nadja Konetzki, Nadi-ne Habash, Sönke Saalfeld und Timo Lindemann | Hamburg Media School

Linda steht am Anfang ihrer Karriere als Pilates-Influencerin. Zwischen Selbstzweifeln und dem Versuch, sich online sichtbar zu machen, lebt sie in einem luxuriösen Wohnhaus, das ihr mehr Schein als Sicherheit bietet. Hinter der Fassade ihres Online Channels und des Wohnhauses lau-ern Kontrolle und Überwachung. Als sie entdeckt, dass die Sicherheitsfrau ihres prestigereichen Wohnhauses intime Aufnahmen aller Bewohner*innen speichert, findet Linda das richtige Mittel, um sie zu konfrontieren.



Die Uniformierten

16:45 Min., Doku

Ein Film von Timon Ott, Rafael Kuhn, Vladimir Vulevic, Angeles Lopez, Patrick Dadaczynski und Lasse Kröger | Einbaum Film

Mit 18 Jahren verpflichtet sich ein junger Mann für 17 Jahre beim Militär. Innerhalb des Systems wird er mit Dingen konfrontiert, die er sich zuvor nicht hätte vorstellen können. Viele seiner Kameraden machen ständig Fehler oder verfügen nicht über die nötige körperliche und geistige Belastbarkeit. Das Militär ist gut vorbereitet und entfernt die Abweichler stillschweigend aus den zahllosen Formationen, die sie absolvieren müssen. Der junge Mann schlägt sich gut, doch Frank, sein Zimmergenosse und Freund, hat ein Problem. Seine wiederholten Misserfolge haben ihn eingeholt.



TRASH

8:20 Min., Komödie

Ein Film von Max Schütte, Jan Sommer, Julian Glogau, Vincent Kipping und Jakob Lissowsky

Drei Gründer erhalten endlich die Chance, ihre Idee einem potenziellen Investor vorzustellen. Doch sobald der Pitch beginnt, zeigt sich, wie dysfunktional das Trio wirklich ist: Sie fallen sich gegenseitig ins Wort, widersprechen einander, verlieren den Faden und lassen ihre Präsentation in Chaos zerfallen. Aus Unsicherheit, Konkurrenzdenken und mangelnder Abstimmung entsteht ein absurdes Durcheinander, das den Investor weniger über ihre Idee als über ihre Unfähigkeit beeindruckt. Am Ende scheitert nicht das Konzept, sondern das Team



Echo

6:01 Min., Thriller

Ein Film von Gerrit Kock, Ceilia Gleiter, Emelie Ahlers, Alyssa Wester, David Melüh und Doran Urban | funeralhomefilms

Eine junge Frau geht nachts von einer Party nach Hause. Plötzlich beschleicht sie das Gefühl, verfolgt zu werden.

Contentwarning: flackernde Lichter, häusliche Gewalt



Zeitlos

24:20 Min. | Drame

Ein Film von Nadiia Khatymlianska, Christina Reuter, Jan Fecke, Aram Coen, Daniel Reiswich und Sven Wessel | Hamburg Media School

Lias Leben war stets das einer vorbildlichen Arbeiterin, bis sie eines Morgens einen Zeitnotfall erleidet und ihr Leben dadurch aus den Fugen gerät. Sie ist kein produktives Mitglied der Bürogemeinschaft mehr, weshalb ihrem Vorgesetzten nichts übrigbleibt, als sie ins Home Office strafzuversetzen. Dort lernt sie ihre rebellische Nachbarin Paula kennen, die ihr das Tor zu einer neuen Welt zeigt und Lia muss sich entscheiden: Wagt sie den Aufbruch ins Chaos oder versucht sie, die Ordnung wiederherzustellen?

abgedreht!

abgedreht!

abgedreht!

abgedreht!

abgedreht!

Preisverleihung | 20:15 Uhr | Saal 1

Alle fünf prämierten Filme werden im Anschluss an die Preisverleihung noch einmal gezeigt.

Moderiert wird die Preisverleihung von Peter G. Dirmeier.



Preis

abgedreht! 2026 erneut mit dem Prädikat „Faires Festival“ ausgezeichnet



Am 16. Februar 2026 war abgedreht! – Hamburgs junger Film in Berlin bei der Verleihung des Fair Festival Award der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) zu Gast – im Rahmen des Berlinale-Empfangs des Bundesverband Deutscher Kurzfilm (AG Kurzfilm). Das Team von abgedreht! freut sich sehr, erneut mit dem Prädikat „Faires Festival“ ausgezeichnet worden zu sein! Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten! Diese Auszeichnung ist eine schöne Bestätigung für die gemeinsame Arbeit vor und hinter der Leinwand.

Zum Hintergrund: Zum vierten Mal seit 2020 hat die AG Festivalarbeit Festivalarbeiter*innen gebeten, sich an einer anonymen Umfrage zu beteiligen. In einem zweistufigen Verfahren hatten 2025 alle festen und freien Mitarbeiter*innen deutscher Filmfestivals die Gelegenheit, die Fairness ihrer Arbeitsverhältnisse zu bewerten. Wie in den Vorjahren gab es zum Auftakt eine erste Abstimmung, in der alle deutschen Filmfestivals bewertet werden sollten. In einer zweiten Runde wurden dann die 16 am besten bewerteten Festivals aus der ersten Runde erneut bewertet. Eine positive Beurteilung durch eine repräsentative Zahl von Mitarbeitenden war das zentrale Kriterium für den Fair Festival Award und die Shortlist.



So sah „abgedreht!“ 2025 aus







Veranstalter

jaf – Verein für medienpädagogische Praxis Hamburg e. V.
www.jaf-hamburg.de

Zentrum für Schul- und Jugendinformation (ZSJ)
<https://zsj.hamburg.de/>

Festivalteam

Carina Steffen-Schwering (Festivalleitung), Christina Metzler (Festivalleitung), Yasmin Aissani, Andreas Hedrich, Lars Hertling, Sabine Kaulitzki, Marc Kröger, Claudia Meiners, Katy Puchalla, Anna Postels, Daniel Roßberg, Kristina Thoms

Ein herzlicher Dank gilt auch unseren engagierten Ehrenamtlichen Meike und Su sowie unserer wunderbaren Praktikantin, Sophia.

Besonders schön ist, dass in diesem Jahr wieder Jugendliche beim Auswahlprozess der eingereichten Filme für das diesjährige Filmprogramm eingebunden werden konnten und bei der Sichtung von Filmen von Jugendgruppen unterstützt haben. Vielen Dank an alle Jugendlichen, die mitgemacht haben.

info@abgedreht-hamburg.de

Presse

Helen Peetzen
info@peetzenkommunikation.de

www.abgedreht-hamburg.de
www.facebook.com/abgedreht
www.instagram.com/abgedrehtthamburg

Impressum

Zentrum für Schul- und Jugendinformation (ZSJ) /
Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung (BSFB)
Dammthorstraße 14, 20354 Hamburg

Redaktion

Christina Metzler, Carina Steffen-Schwering

Gestaltung

Andreas Ehrig // maschinenhuhn.com

Die Rechte der Filmstills liegen bei den jeweiligen Urheber*innen.





www.abgedreht-hamburg.de